Etwa 50 Biker beteiligen sich an einem Motorradtreffen in der Worpsweder Ortschaft Fünfhausen. Gestern unternahmen sie eine Ausfahrt ins Alte Land. JSC-FOTOS: JOHANN SCHRIEFER

„Dat is ne richtige Röhre“

50 Biker aus nah und fern treffen sich im Fünfhauser KuBa

Von unserem Mitarbeiter
Johann Schriefer

WORPSWEDE. „Dat is ne richtige Röhre!“, sagt anerkennend ein Motorradfreak im unverkennbaren Kölner Dialekt, als er vor einer 1100er Yamaha steht. Er gehört zu den 50 Bikern, die sich an diesem Wochenende am vierten Motorradtreffen in Hüttenbusch-Fünfhausen, einem Ortsteil des Künstlerdorfes Worpswede, beteiligen.

Nachdem der Wirt Wolfram Wahl, ein echter Motorradfan, die Gaststätte KuBa (Kuchen und Baguette) in dem kleinen Ort übernommen hatte, findet bei ihm seit 2004 jeweils am ersten Wochenende im August ein derartiges Treffen statt. Weil es nicht von einem Verein veranstaltet wird, der sich auf eine spezielle Herstellermarke spezialisiert hat, sind hier Maschinen der verschiedensten Fabrikate vertreten. Hauptsächlich sind es bekannte japanische Marken wie Honda, Kawasaki, Suzuki und Yamaha, aber auch BMW ist mit einigen stattlichen Ausführungen dabei.

„Wir sind kein Club, sondern nur eine reine Interessengemeinschaft“, beschreibt Wahl den Biker-Zusammenschluss. Das hat sich inzwischen schon in weiten Teilen Deutschlands und sogar jenseits der Grenzen herumgesprochen. Daher verraten die Kennzeichen, dass ihre Besitzer unter anderem aus Köln, Dortmund, Bergisch-Gladbach, Leverkusen, Hannover, Bremen und Brake angereist sind. Die meisten tragen jedoch OHZ- und ROW-Nummern.

„Ich komme gerne nach Fünfhausen, weil es hier so gemütlich zugeht. Und ganz besonders hat mir vor einem Jahr die gemeinsame Ausfahrt zum Jadebusen gefallen“, sagte Herbert Lucas aus Köln, der 2006 zum ersten Mal hier war. Ein Freund aus Dortmund hatte ihm den Tipp gegeben. Damals habe er dem Wolfram gesagt, das sei so toll gewesen, und darum werde er zum nächsten Treffen noch ein paar Kumpels mitbringen. Das habe er jetzt auch in die Tat umgesetzt. Lucas hatte sich mit einer schneidigen rot-weißen Honda CB 1300 auf den Weg aus der Domstadt in die Weyerberg-Gemeinde begeben. Nur wenige Kilometer brauchte Pascal Ettelbrück aus dem benachbarten Ort Teufelsmoor zurückzulegen. Sein ganzer Stolz ist eine Harley-Davidson „Sport Star“ des Baujahres 1987.

Anreise war am Freitagabend. Gestern Vormittag unternahm man einen Ausflug zur Obstblüte ins Alte Land. Am Abend fand dann beim KuBa eine zünftige Grillfete statt. Bevor die Biker heute die Rückreise antreten, stärken sie sich erst noch bei einem gemeinsamen Frühstück.

Wolfram und Vanessa Wahl (links) und der Lilienthaler BMW-Freak Harald Stelljes. JSC